



NACHRUF: Ute Linke

Am 21. Mai 2020 verstarb in Neumünster (SH) **Ute LINKE** mit 77 Jahren. Sie war die Frau des von den schleswig-holsteinischen Kunstturnern verehrten Trainers und **Landeskampfrichterwartes Erwin Linke** ([> gestorben 2013 mit 92 Jahren](#)).

Als dieser 2004 das Bundesverdienstkreuz erhielt, wussten Insider, dass Ute Linke auch einen Teil der Ehrung gebührte.

Ute LINKE war es, die jahrelang im Hintergrund die vielen Treffen auf dem schönen Grundstück von Erwin Linke in Aukrug-Bünzen, dessen Waldstück bis an die Bünzau reichte, arrangierte und bewirtete.

Nicht nur an Erwins Geburtstag am 20. November feierten die Turner des THW Kiel, des TSV Kronshagen, des 1. SC Norderstedt, des TuS Mettenhof und des Gut-Heil Itzehoe auf seinem Gelände. Hier hatte Erwin Linke auch einen Jahn'schen Turnplatz im Freien geschaffen, stets ein Treffpunkt im Sommer bei schönen Wetter. Richtige Kunstturnergeräte waren aufgebaut. Zum Trainingsabschluss wurde im Innenschwimmbad geschwommen und in der großen Sauna geschwitzt. Die Räumlichkeiten betrieb Ute zwar kommerziell, doch für die Turner standen sie immer umsonst zur Verfügung.



Ute und Erwin Linke (2007)

+++++



NACHRUF: Gert Olde

Gert OLDE aus Itzehoe verstarb am 1. Mai 2020. In der turnerischen Glanzzeit,

als Otto Eisenmann (von 1967 – 1969 Landessozialminister) Vorsitzender des ETSV Gut-Heil Itzehoe war, trainierten Georg Bischof und Erwin Linke die 1. Bundesligamannschaft der Kunstturner, Horst Gohr (später Bundestrainer) brachte hervorragende Kunstturnerinnen hervor (Marlies Lehmann, Ulrike Weyh, Beate Zander, Gaby Fischer u.a.) und Gert Olde kümmerte sich erfolgreich um den Nachwuchs der Kunstturner.

Gert OLDE selber stammte aus einer alten Turnerfamilie aus Heide/Holstein. Später wechselte Gert Olde in die Vorstandsarbeit, zunächst beim Kreisturnverband Steinburg (1. Vorsitzender von 1977 – 1993), dann in die des Gut-Heil Itzehoe (Vorsitzender von 1989 bis 2001) und organisierte jahrelang die Treffen der ehemaligen Itzehoer Kunstturner und Kunstturnerinnen.

Mit Ute Linke und Gert Olde (beide Jahrgang 1943) sind zwei Persönlichkeiten gestorben, die zur glorreichen Zeit gehörten, als in Schleswig-Holstein das Kunstturnen großgeschrieben wurde. Heute wird es im Wesentlichen nur noch erfolgreich von Trainern im Kieler Leistungszentrum, in der Rudi-Gauch-Halle, betrieben.